

Saatguttauschpaket – Anleitung

Liebe Saatgutliebhaber*innen,

damit das Tauschpaket jedem Teilnehmenden Freude macht, und sich der Aufwand, Saatgut zu ernten, zu trocknen, zu reinigen, zu verpacken und zu beschriften für jede*n von Euch lohnt, bitten wir Euch ganz herzlich darum, die folgenden Regeln zu beachten:

- **Fairness:** bitte entnehmt nur so viel Saatgut, wie Ihr wirklich braucht und was angemessen ist mit Blick auf das Saatgut, was ihr beisteuern könnt. Bitte nicht plündern. Wer für ein bestimmtes Projekt gerne mehr Saatgut entnehmen möchte, als er aus seinem eigenen Fundus beitragen kann, setzt sich bitte VORHER mit uns per E-Mail in Kontakt, damit wir das besprechen können
- **Gute Kommunikation:** Ist das Paket nass geworden, oder muss ein größerer Karton gefunden werden, weil das Tauschpaket „gewachsen“ ist? Habt Ihr einen zwei-wöchigen Urlaub geplant in der Zeit, in der das Paket voraussichtlich kommt? Bitte meldet Euch per E-Mail bei uns, wenn es Probleme oder Verzögerungen gibt, damit wir Eure Nachfolger*innen informieren können bzw. Problemlösungen mitentwickeln können.
- **Nur ganz trockenes Saatgut** einbringen, da sonst Schimmelgefahr besteht. Bitte nur **gereinigtes Saatgut** ins Paket legen. Wenn z.B. ganze Samenkapseln ins Paket gelegt werden, steigen bei höherem Platzbedarf und einem größeren Karton die Portokosten für die Teilnehmer.
- **Beschriftung:** Bitte schreibt, soweit bekannt, Sortennamen, Datum (zumindest Jahr der Ernte) und gerne hilfreiche Tipps wie „Sonnenanbeter“, oder „Kaltkeimer“, oder „verträgt keine Staunässe“ dazu auf die Samentüte.
- **Zügig weiterschicken, in max. 3-4 Tagen**, damit alle Teilnehmer*innen noch die Aussaatperiode nutzen können. Bitte informiert uns, wenn es Verzögerungen geben sollte.
- **Sorgen wegen des Datenschutzes?** Schreibt uns dies bitte in der E-Mail, wir finden sicher eine Lösung mit Euch.
- **Ordnung ist hilfreich:** wir bereiten Tüten für Kategorien wie „Gemüse“, „Kräuter“, „Blumen“ vor. Wenn mal ein paar Samentütchen falsch einsortiert sind, wäre es sehr nett, wenn Ihr das „in Ordnung bringt“ für die Nachfolger. Oder wenn ein Samentütchen doch feuchtes Saatgut enthält, oder ein

Tütchen kaputtgegangen ist – es ist sehr nett von Euch, uns hier zu unterstützen.

- **Qualität:** So viel Mühe soll durch qualitativ hochwertiges Saatgut belohnt werden. Daher bitte ausschließlich selbstgesammeltes samenfestes Saatgut (z.B. keine gekauften F1-Tomatensamen etc.) beitragen. Bitte habt Verständnis, daß wir prinzipiell kein gekauftes Saatgut im Paket haben möchten, da auch Bio-Saatgut manchmal F1-Hybriden enthält, von welchen Pflanzen kein samenfestes Saatgut gewonnen werden kann und dies dem Nachhaltigkeitsgedanken widerspricht.

Genug der Regeln – los geht's.

Wir wünschen euch ganz viel Spaß an den neuen Samen, und wir freuen uns natürlich sehr über Rückmeldungen, nette oder kuriose Erlebnisse mit dem Saatgut, oder einfach nur die Nachricht, ob die Samen aufgegangen sind (tauschen@saatgut-festival.de).

Viele Grüße,

Eure Saatgutinitiative Düsseldorf e.V.